
Zum Thema „Tempo 30“:

Falsche Gewichtung

Tempo 30 ist zumindest im innerstädtischen Bereich gar nicht zu machen, denn dann müssten die Fahrzeuge deutlich schneller beschleunigen und auch fahren. Ungefähr Tempo 20 bis 25 ist der Status Quo. Tempo 30 wollen die Grünen durchsetzen, damit sie sich den „Sieg“ über die sogenannte Autolobby zu mindest in Bremen auf die Fahne schreiben und triumphieren können. So etwas nennt man Machtgeilheit. Die Problematik, dass wir Bremer vielleicht mit deutlich höheren Trinkwasserpreisen rechnen müssen, weil 30 Prozent des Wassers, gewonnen in Blu-

menthal, am Rande der totalen Verseuchung stehen, bedingt durch den Schadstoffeintrag über Jahrzehnte durch das vom Bund betriebene Tanklager in Farge, will eine Grünen-Sprecherin lediglich als „Hausaufgabe“ mitnehmen. So gesagt auf einer Anwohnerversammlung in Farge. Welch ein Zynismus. Da sieht man mal, wo die Grünen ihre Prioritäten setzten.

VOLKER VALENTIN, BREMEN